

Usingen · Neu-Anspach



Marai Fless-Özülker (von links), Leah Veil, Christine Kästner, Karsten Schulz und Laura Tampfel.

Foto: Schwager

Für das Hilfsprojekt laufen

SPONSORENLAUF Schüler und Lehrer engagieren sich für Ivan Lubanjwa / Prothese wird gebaut

USINGEN (sch). „Ivan kann nicht laufen – wir laufen für ihn“ – an der Saalburgschule fand auf dem Sportplatz an den Muckenäckern zum zweiten Mal ein Sponsorenlauf statt. Sein Erlös wird dem Hilfsprojekt Pro Uganda des Lehrers Karsten Schulz zugutekommen, der damit eine Prothese für den kleinen versehrten Ugander Ivan Lubanjwa bauen wird.

Schulz unterrichtet an der Saalburgschule im Ausbildungsgang Orthopädietechnik-Mechaniker. An der einzigen derartigen Einrichtung in Hessen kann man diesen anspruchsvollen Beruf in einer dreijährigen dualen Ausbildung erlernen. Das Hilfsprojekt in Uganda ist dagegen eine private Initiative von Schulz, der dafür den Verein Pro Uganda gegründet hat. Er reist zusammen mit ehemaligen Schülern mehrmals im Jahr nach Uganda und baut vor Ort Prothesen für die Bevölkerung (ausführlicher Bericht folgt).

„Die Idee zu dem erstmals 2014 ausgetragenen Sponsorenlauf hatte Christiane Kästner, die auch in die Organisation eingebunden ist“, sagt Schulz. Kästner, Mitorganisator Roland Beilich und viele andere Helfer standen zum Runden zählen an der Tartanbahn, wobei nicht nur Schüler, sondern auch Lehrer mitliefen. „Im Moment haben wir 30 Läufer auf der Piste. Den Rekord hielt im letzten Jahr Kollegin Heike Voigt, die hier 60 Runden lief“, berichtete Kästner. 60 Runden, das sind beachtliche 24 Kilometer!

Eine kurze Verschnaufpause legte nach 44 Runden Pascal Lüder ein. Er lernt an der Fachhochschule Koch und joggt nach eigenem Bekunden nur ab zu einmal. „Ja, ich will den Rekord knacken“, sagte er noch und ging wieder auf die Rundenjagd. Bei der Erstveranstaltung im vergangenen Jahr liefen 75 Läufer über 400 Runden und es kamen 3 000 Euro Spendengelder zu-

sammen.

Alle Läufer hatten sich vorher im Bekannten- und Freundeskreis einen Sponsor gesucht, der einen fixen Betrag pro gelaufener Runde spenden wird. Im vorigen Jahr erhielt in Uganda die 22-jährige Stella eine Beinprothese – von ihren ersten Schritten und den Tränen der Dankbarkeit gibt es ein berührendes Video.

Der Sponsorenlauf fand im Rahmen des jährlichen Schulsportfestes statt. Angeboten wurde dabei eine Vielzahl von Aktivitäten: Fußball, Badminton, Tischtennis, Basketball, Wandern, Mountainbikefahren, Nordic Walking, Yoga, Rückenfit-Schule, Bauch-Beine-Po, Zumba und sogar ein Boule-Turnier. Ungefähr 400 Schüler von insgesamt 1 300 waren in der letzten Schulwoche noch da und genossen einen sportlichen, unterrichtsfreien Montag.

Weitere Informationen zum Uganda-Projekt unter www.prouganda.de.